Advent

Eintritt frei

So | 29.11.2026 | 17.00
»Glaube duldet keine Überzeugung«
Eröffnung von »Musik und Meditation im Advent«
Br. Peter Reinl OSA | Chor der Augustinerkirche
Regine Schlereth – Orgel | Hans-Bernhard Ruß – Leitung

Mo – Fr | 30.11. – 23.12. | 17.00
»Musik & Meditation im Advent«
Gerahmt von Musik eine kurze Meditation – eine halbe Stunde, die einfach gut tun soll

So | 06.12. | 14.30
»Lasst uns froh und munter sein«
Eine Nikolausfeier (nicht nur) für Familien
Frank Breitenstein – Sprecher | Br. Michael Clemens OSA
Schulchor der Grundschule Rottendorf

Do | 10.12. | 19.30
»Gaudete in Domino«
Improvisation über adventliche Lieder und Gesänge
Wolfgang Seifen – Orgel

So | 13.12. | 15.00
»A Festival of Nine Lessons and Carols«
Chor- und Orgelmusik umrahmt von biblischen Texten
Vokalensemble Crescendo | Hans-Bernhard Ruß – Orgel | Volker Hagemann – Leitung

Do | 17.12. | 19.30
»Es ist ein Ros«
Ein a capella-Weg durch die Weihnachtsgeschichte
Frauenvokalensemble Luminosa

Sa | 19.12. | 12.30 und 14.30
»Freue dich, ´s Christkind kommt bald!«
Vorweihnachtliches Mitsingkonzert für Familien
Chöre und Orchester des Matthias-Grünewald-Gymnasiums Würzburg

Augustinerkirche Würzburg

Kirche & Kloster der Augustiner in Würzburg
www.augustinerkirche.eu

Mi | 06.01.27 | 15.00
»Weihnachtliche Volksmusik«
Eintritt: 12 € | Karten an der Tageskasse | Freier Eintritt für Mitglieder des Fördervereins
Beim traditionellen Konzert des Fördervereins für Kirchenmusik am Dreikönigstag erklingt wiederum authentische Volksmusik von Musikern aus dem fränkischen Raum.

So | 10.01.27 | 15.00
Neujahrskonzert
Cantabile Regensburg | Matthias Beckert – Leitung
Eintritt: 15 € (erm. 10 €) | Karten an der Tageskasse und im Vorverkauf beim Musikhaus Deußer



Übersicht über Gottesdienste & weitere Angebote

ZwischenRaum-Ritual
entfällt im Dezember

Rita-Andacht
entfällt im Dezember

Musik und Meditation im Advent
Montag bis Freitag | 17.00

Gottesdienste
Samstag
17.30 | Eucharistiefeier

Sonntag
10.00 | Eucharistiefeier

21.00 | Moonlight Mass
außer 27.12.26 & 03.01.27

Montag bis Freitag
11.30 | Eucharistiefeier
außer in der Weihnachtszeit vom 28.12.26 bis 08.01.27

Beichtzeiten
Mo, Mi & Fr: 10.00 – 11.30
außer in der Weihnachtszeit vom 28.12.26 bis 08.01.27

GesprächsLaden bei der Augustinerkirche | Tel.: 0931 5 58 00
Mo, Di, Do, Fr | 10.00 – 13.00 & 14.00 – 17.00
Mi | 10.00 – 13.00 & 17.00 – 19.00
geschlossen vom 23.12.26 bis 30.12.26

Pforte des Augustinerklosters | Tel.: 0931 30 97 0
Mo bis Fr: 09.00 – 11.30
geschlossen vom 28.12.26 bis 08.01.27

kontakt

Kloster und Kirche der Augustiner
Dominikanerplatz 2 | 97070 Würzburg
Br. Alfons Tony | prior.wue@augustiner.de

www.augustinerkirche.eu
Tel.: 0931 30 97 0 (Pforte)

kontoverbindung
Augustinerkloster Würzburg
IBAN: DE 20 7509 0300 0003 0150 09 | BIC: GENODEF1M05

Mitteilungsblatt der Augustiner in Würzburg
Advent und Weihnachten 2026

Nummer 336

nimm und lies





Auch Könige fangen klein an



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Kirchenjahr endet mit einer Krönung. Am Sonntag vor dem Ersten Advent, eben dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, feiert die Kirche das Fest von Christus als König. Damit findet die einjährige Periode, in der man sich (mindestens) Sonntag für Sonntag das Leben, Lehren und Wirken Jesu vor Augen geführt hat, einen würdigen Abschluss. Der, der so viel hat einstecken müssen, der immer wieder kritisiert und schließlich gekreuzigt wurde, obwohl der doch für die gerechte Sache eintrat, geht am Ende als Sieger hervor. Er ist es, der nun endlich König wird und eine neue Epoche einläutet. Happy End.

Man fühlt sich an einen Kinofilm erinnert. Zum Beispiel an »Der König der Löwen«. Der junge Simba fängt klein an. Er wird langsam erwachsen – durch die Attentatsversuche seines Onkels Scar und den Tod seines Vaters Mufasa schneller als gewollt. Am Ende besiegt er Scar, der sich unrechtmäßig den Thron erschlichen hatte, und wird selbst König. Happy End.

So wie Simba fängt auch dieser Jesus, der dann als »Christus« bezeichnet und in die Geschichte eingehen wird, klein an. Uns steht das Kind in der Krippe vor Augen, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern. Bereits diese Geburt ist mit königlichen Tönen unterlegt. In der für die Feier der Heiligen Nacht vorgesehenen Lesung aus dem Buch Jesaja ist vom »Wunderbaren Ratgeber«, vom »Starken Gott«, vom »Vater in Ewigkeit« und vom »Fürst des Friedens« die Rede. Und dann heißt es: *»Die große Herrschaft und der Frieden sind ohne Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich.«* Die Botschaft von Weihnachten wird dadurch klar und deutlich: Heute wird ein König geboren. Und am Ende des Kirchenjahres wird dieser König endlich gekrönt. *»Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen«*, hören wir am Christkönigssonntag aus dem Matthäusevangelium. Die Geburt am Anfang, die Krönung als Happy End. Und dann – im neuen Kirchenjahr – wieder von vorne.

Nun liegt zwischen dem Christkönigssonntag und Weihnachten aber noch die Zeit des Advents. Bereits hier – mit dem Ersten Advent – beginnt das neue Kirchenjahr, nicht erst mit Weihnachten. Der Advent ist der Geburt vorangestellt und er fungiert in der großen Königserzählung wie ein Prolog. In den Lesungstexten an den vier Adventssonntagen – insbesondere aus dem Jesajabuch und dem Römerbrief – wird vorgezeichnet, wie dieser König zu sein hat und wie er sein wird. Es wird ein Profil geschärft. Die alten Hoffnungen werden aufgegriffen und in beeindruckenden Bildern wird gezeichnet, was von diesem neuen König zu erwarten ist. Erst wenn all das in Erinnerung gerufen und vor Augen geführt ist, kann der neue König die Bühne der Welt betreten.

In diesem Sinne ist der Advent nicht nur eine Zeit des Wartens. Er ist – wie es sich für einen Prolog gehört – eine Zeit, die neugierig machen will, aufmerksam, Lust auf mehr. Der Advent will in den Bann ziehen und die Spannung erhöhen.

Insofern wünsche ich euch und Ihnen, auch im Namen meiner Mitbrüder, eine Adventszeit, die im besten Sinne inspirierend ist – anregend, belebend und mitreißend. Lassen Sie sich auf die Stimmungen, die Lieder, die Texte und die Impulse ein, die Ihnen in dieser Zeit begegnen. Gerne auch bei einem der Angebote in unserer Kirche. Herzliche Einladung!

Euer/Ihr Br. Michael

Die Weihnachtszeit in der Augustinerkirche

Do | 24.12. | Heiligabend
17.15 Uhr | Mettenmusik zur Christvesper
17.30 Uhr | Christvesper
21.30 Uhr | Mettenmusik zur Christmette
22.00 Uhr | Christmette

Fr | 25.12. | Erster Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr | Messfeier

Sa | 26.12. | Zweiter Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr | Messfeier

So | 27.12. | Fest der Hl. Familie
10.00 Uhr | Messfeier

Do | 31.12. | Silvester
17.30 Uhr | Jahresschlussmesse
mit Einzelsegen

Fr | 01.01. | Neujahr
keine Messfeier!

Sa | 02.01. | 2. Sonntag nach Weihnachten
17.30 Uhr | Vorabendmesse

So | 03.01. | 2. Sonntag nach Weihnachten
10.00 Uhr | Messfeier

Mi | 06.01. | Dreikönig
10.00 Uhr | Messfeier

Sa | 09.01. | Taufe des Herrn
17.30 Uhr | Vorabendmesse

So | 10.01. | Taufe des Herrn
10.00 Uhr | Messfeier

In der Weihnachtszeit pausieren wir an den Werktagen mit unseren Gottesdiensten und mit den pastoralen Angeboten dienstags und mittwochs. Wir starten dann wieder mit dem gewohnten »Programm« ab Montag, 11.01.2027.

Die Frage nach Gott offenhalten.

Musik & Meditation *im Advent*

Eröffnung 17.00 Uhr

So. 29.11. Glaube duldet keine Überzeugung
Br. Peter Reinl OSA | Chor der Augustinerkirche | Regine Schiereth – *Orgel* | Hans-Bernhard Ruß – *Leitung*

1. Adventswoche jeweils 17.00 Uhr

Mo. 30.11. Duzen Sie Gott?
Br. Alfons Tony OSA | Evgeniya Kavaldjieva – *Marimba*

Di. 01.12. Stille
Dorothea Maiwald-Martin | Ensemble »Le chant trouvé« | Almut Gatz – *Leitung*

Mi. 02.12. Wenn der Himmel über die Schwelle tritt
Susanne Wildfeuer
Vokal- und Instrumentalensembles des Matthias-Grünewald-Gymnasiums | Christine Böhrt – *Leitung*

Do. 03.12. Gott ist anrufbar, aber nicht abrufbar
Ruth Belzner | Schulmusikchor der Hochschule für Musik Würzburg | Christoph Dartsch – *Leitung*

Fr. 04.12. großer gott klein *Kurt Marti*
Michael Ott | Co-Scho der Augustinerkirche | Hans-Bernhard Ruß – *Leitung*

2. Adventswoche jeweils 17.00 Uhr

Mo. 07.12. »Von der Freude des Advents«
Gabriele Ernst | Oliver Thedieck – *Gitarre* | Johanna Feodora Mandel – *Harfe*

Di. 08.12. »Fragen liebhaben« – Unterwegssein zwischen Frage und Ankunft *R. M. Rilke*
Br. Marcel Holzheimer OSA | Chorleitungsklasse der HfM Würzburg | Hans-Bernhard Ruß – *Orgel*

Mi. 09.12. »Die Antwort ist das Unglück der Frage.« *Novalis*
Burkhard Hose | Frauenchor Ars Musica Aub | Regine Hangsleben – *Leitung*

Do. 10.12. Wort sucht Gott
Maria Schmitt sf | Miroslav Bojadzijew – *Violine* | Hans-Bernhard Ruß – *Klavier*

Fr. 11.12. Von der Trägheit des Herzens *Mt 11,16–19*
Bischof Dr. Franz Jung | Simon-Breu-Chor Würzburg | Sebastian Brandl – *Leitung*

3. Adventswoche jeweils 17.00 Uhr

Mo. 14.12. Lass uns dich schauen im ewigen Advent
Weihbischof em. Ulrich Boom | Würzburger Madrigalchor | Regine Schiereth – *Leitung*

Di. 15.12. Tu, was du kannst!
Dr. Bertram Söller | Singforum Karlstadt | Regine Schiereth – *Leitung*

Mi. 16.12. Gottes An-spruch *nach Heribert Arens*
P. Jochen Wawerek OSA | Martin Schauer – *Trompete* | Lily Kunkel – *Orgel & Arrangements*

Do. 17.12. Frage und Antwort
Dr. Katharina Leniger | Frauenchor des Gesangverein Thüngersheim | Katrin Ferenz – *Leitung*

Fr. 18.12. Gespensterkongress
Anna Kräne | Armin Kösler | Christiane Ruß | Andrea & Dieter Schanzer | Ulrike Vatter – *Blockflöte*
Eva Schneider-Schmitt – *Cembalo und Blockflöte*

4. Adventswoche jeweils 17.00 Uhr

Mo. 21.12. »Er hätte einen Namen haben müssen, der wie eine Frage klingt.« *Cees Nooteboom*
Br. Michael Clemens OSA | Männerchor des Gesangverein Thüngersheim | NN – *Leitung*

Di. 22.12. Leben, das leise unaufhaltsam unter uns Gestalt annimmt
Elisabeth Wöhrle sf | Evangelischer Kirchenchor St. Markus Estenfeld | Sophia Stegner – *Leitung*

Mi. 23.12. Die Spuren Gottes entdecken
Dr. Jürgen Lenssen | Anne Kox Schindelin – *Harfe*